

Gesundheitsaudit für Kindertagesstätten – Qualitätsbericht

Unser Haus

Unser „KinderSPIELgarten“ ist der Betriebskindergarten des Krankenhauses Spremberg, der im Februar 2007 eröffnet wurde. Das solide Backsteinhaus unseres Bewegungs- und Gesundheitskindergartens wurde für die kindsgerechte Betreuung umfassend umgebaut und modernisiert. Die Funktionsräume sind hell und großzügig ausgestattet und dem flexiblen Betreuungsangebot angepasst. Die Außenanlagen wurden zu dem Erlebnisgarten „Wolkenstein“ umgestaltet.

In unserem Haus werden Kinder im Alter von null bis sechs Jahren von sechs Erzieherinnen und einem Erzieher betreut. Sowohl unsere kleinen, als auch unsere großen Gäste sollen die emotionale Ausstrahlung spüren, die gehobene Ausstattung sowie die Atmosphäre genießen.

Unser Ziel

... ist die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Das heißt, eine Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele zu erzeugen. Die Kinder sind der Mittelpunkt, sie sind die Akteure im „KinderSPIELgarten“. Unter ganzheitlicher Erziehung verstehen wir die Verbindung zwischen Gefühl und Verstand, Erfahren und Begreifen, Körper und Seele in den alltäglichen Abläufen für das Kind erlebbar zu machen.

Wir praktizieren die sogenannte Partizipationspädagogik, das heißt aktive Teilnahme durch Mitsprache und Mitentscheidung. Unsere Kinder erleben sich als Beteiligte in einem direkten Bezug zu den Verläufen und Übernehmen bereitwilliger Verantwortung. Wir schaffen Bedingungen, in denen sich ihre Persönlichkeiten entfalten und entwickeln können.

Unser Kinderrestaurant

Wir bieten den Kindern eine ausgewogene und abwechslungsreiche Volltagverpflegung. Unsere magischen Obst- und Gemüseteller sowie die Getränkebar mit Tee, Mineralwasser und Säften finden die Kinder während des gesamten Tages auf dem Buffet. Den Speiseplan für unsere Mittagsversorgung stellten wir mit den Kindern unter Berücksichtigung ihrer Wünsche und mit unserem Küchenchef des Krankenhauses selbst zusammen. Kinder und Erzieher nehmen alle

Mahlzeiten gemeinsam ein. Dabei wird auf die Tischsitten und Gebräuche geachtet (leise Tischgespräche, ruhige Musik).

Für Feste und Feiern gestalten wir entsprechend andere Tischformen und schmücken, entsprechend des Anlasses, unser Kinderrestaurant.

Bei warmen, trockenem Wetter nehmen wir die Mahlzeiten auf unserer Terrasse ein.

Zu unserem Gesundheitskonzept

zählen:

- Gesunde Ernährung und tägliche Zahnpflege und Prophylaxe
- Teilnahme an Projekten des Krankenhauses (z.B. tag der Zahngesundheit)
- Teilnahme am AOK-Projekt „Tigerkids“
- Monatliches Training im Sportcenter SAKURA Spremberg
- Wöchentliche Mitbenutzung des Bewegungsschwimmbades des Krankenhauses
- Vielfältige Sportangebote an der Spree und der Kanu-Wiese
- Entspannungsangebote
- Unterschiedliche Spielebenen im Haus und im Freien (Podeste, Gemino, Bewegungsparcours)
- Bewegungsanregende und –fördernde Spielelemente unseres Spielplatzes „Wolkenstein“
- Wöchentlicher „Tag des offenen Lernens“ zur Stärkung des Selbstwertgefühls und Entwicklung der Entscheidungsfähigkeit unserer Kinder

Elternarbeit

Wir wollen für unsere Eltern die Arbeit durchschaubar gestalten und eine hohe Transparenz erhalten. So werden „sprechende Wände“ Einblicke über das Wissen, Schaffen oder Themen oder Projekten der Kinder vermitteln.

Elternhospitationen (nicht nur in der Eingewöhnungsphase), im gesunden Maße sind erwünscht. Darüber hinaus freuen wir uns über jede Form der Mithilfe. Kommunikation ist das Zauberwort für alle Beteiligten.

Elternarbeit heißt in unserer Einrichtung nicht nur Arbeit, sondern auch mit guten Gefühlen verbunden zu sein. Durch das gute Gefühl dazuzugehören, entwickeln sich positive Anstöße, sich selbst einzubringen. Nur so ist es uns möglich, ein funktionierendes Miteinander zu praktizieren.

Unsere Kinder nahmen mit ihren Eltern an gemeinsamen Fahrradtouren teil, hörten den Vortrag einer Ernährungsberaterin, gestalteten das Buffet für unser Sommerfest, arbeiteten fleißig am Arbeitsansatz, führten Spende-Aktionen durch um nur einige Aktivitäten aufzuzählen.

Unser Team

Als Erzieher sind wir Vorbilder und leben den Kindern vor: Liebe, vertrauen, Glaube, Sicherheitsgefühl, Optimismus, Abhängigkeit und Unabhängigkeit, Bestimmtheit und Erwartung, Hoffnung und Zuverlässigkeit. Wir müssen eine positive Haltung haben, eine hohe Selbstachtung und Selbstvertrauen. Wir sind bereit uns zu verändern und weiterzubilden. Wir nutzen dafür Literatur, Fortbildungen, Fachtagungen und Praxisberatungen.

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Trägern, Tagesmüttern, Grundschulen, Institutionen (Bibliothek, Museum), Vereinen, Ämtern und mit den uns unterstützenden Sponsoren.

Wir nehmen eine anregende, beobachtende, helfende und begleitende Rolle ein und sichern so das körperliche, geistige und seelische Wohl der uns anvertrauten Kinder.

Der folgende Leitsatz soll für unsere Kinder, Eltern und unser Team täglich erlebbar werden, frei nach dem alten Kinderlied:

„Rote Kirschen esse ich gern, schwarze noch viel lieber; in den Kindergarten gehe ich gern, alle Tage wieder.“

Daniela Handrek, Carmen Nothnick